

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2023 der Gebäudeversicherung**

24-53

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung (GVSH) hat an ihrer Sitzung vom 20. März 2024 den Geschäftsbericht 2023 der Gebäudeversicherung zu Händen des Regierungsrates beziehungsweise des Kantonsrates verabschiedet. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG, SHR 960.100) den Geschäftsbericht 2023 der Gebäudeversicherung zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus:

1. Zusammenfassung

Das 214. Geschäftsjahr der GVSH schliesst, nach dem hohen Verlust des Vorjahrs, mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 1,2 Mio. Dass ein positiver Abschluss erzielt werden konnte, hat vorab zwei Ursachen. Einerseits kam es an der Börse zum Jahresschluss zu einem deutlichen Kursanstieg, andererseits fielen die Elementarschäden in Anzahl und Ausmass weit unterdurchschnittlich aus. Das technische Ergebnis viel demgegenüber mit CHF -4,173 Mio. deutlich negativ aus.

Während in der Schweiz im Berichtsjahr punktuell Elementarschadengrossereignisse eintraten, blieb der Kanton Schaffhausen, wie bereits erwähnt, elementarschadenseitig wieder einmal weitgehend von Ereignissen verschont. Hingegen überstieg das Brandschadenergebnis mit CHF 3,46 Mio. das bisherige 10-Jahresmittel. Dieser Anstieg fiel jedoch nicht derart ins Gewicht, dass daraus ein negativer Jahreserfolg resultieren konnte.

Per Ende 2023 waren bei der Gebäudeversicherung 30'412 Gebäude (inkl. Neubauten im Bau) versichert. Das versicherte Kapital nahm, namentlich aufgrund einer Anpassung der Gebäudeversicherungswerte an die Baukostenteuerung, im Vergleich zum Vorjahr deutlich um CHF 3,336 Mia. zu.

Die Durchschnittsnettoprämie pro tausend Franken Versicherungskapital (inkl. Elementarschadenprävention) betrug 23,0 Rappen. Der Kanton Schaffhausen verfügt im interkantonalen Vergleich unverändert über eine der günstigsten Gebäudeversicherungsprämien.

2. Zahlen auf einen Blick

	2023	2022	Veränderung
Anzahl versicherte Gebäude	30'412	30'353	59
Versicherungskapital der Gebäude in Mrd. CHF per 31.12.	31.757	28.421	3.336
Durchschn. Versicherungskapital pro Gebäude in 1'000 CHF	1'044.2	936.3	107.9
Nettoprämien in 1'000 CHF	7'222	6'606	616
Nettoprämien in ‰ Versicherungskapital	0.230	0.231	-0.001
Auszahlungen Feuerschäden in 1'000 CHF	-2'915	-2'780	-135
Auszahlungen Elementarschäden in 1'000 CHF	-958	-3'631	2'673
Anzahl Feuerschäden	78	80	-2
Anzahl Elementarschäden	202	193	9
Anzahl Schätzungen (Neu- und Revisionsschätzungen)	2'969	2'859	110
Technisches Ergebnis (Versicherung) in 1'000 CHF	-4'173	-73	-4'100
Kapitalanlagen in 1'000 CHF	122'302	116'241	6'061
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in 1'000 CHF	18'053	16'829	1'224
Rückstellungen für Risiken in den Kapitalanlagen in % der gesamten Kapitalanlagen	14.8	14.5	0.3
Nichttechnische Rückstellungen	600	600	0
Ergebnis aus Kapitalanlagen in 1'000 CHF	5'375	-10'732	16'107
Nettoperformance auf den Kapitalanlagen vor Steuern in %	5.94	-13.08	19.02
Gewinn/Verlust	1'202	-10'805	12'007
Versicherungstechnische Schwankungs- und Sicherheitsrückstellungen in 1'000 CHF	11'358	8'119	3'239
Eigenkapital in 1'000 CHF	92'083	90'881	1'202

3. Schadenverlauf

Im Jahre 2023 verblieb die Anzahl eingetretener Brandschäden mit 78 in etwa auf dem Stand des Vorjahres (2022: 80 Schäden). Der grösste Einzelschaden, dessen Ursache nicht mit genügender Sicherheit ermittelt werden konnte, führte zu einer von der Gebäudeversicherung zu tragenden Entschädigung von rund CHF 0,85 Mio. Dieser Schaden und 3 weitere Brandereignisse mit unbekannter Ursache hatten zur Folge, dass Brandschäden mit nicht klar zuweisbarer Schadenursache im Berichtsjahr gesamthaft CHF 1,12 Mio. Schaden verursachten. Diese Brandschadenkategorie führt damit die Statistik der Brandschäden 2023 an.

Das aus den eingetretenen Brandschäden resultierende Schadentotal des Jahres 2023 beträgt gemäss aktueller Schätzung CHF 3,46 Mio. Damit liegen die Brandschäden deutlich über dem zehnjährigen Brandschadenmittel, welches Ende 2022 etwas mehr als CHF 2,12 Mio. betrug.

Ausbezahlt wurden im Geschäftsjahr 2023 für Feuerschäden aus dem laufenden Jahr sowie aus Vorjahren Entschädigungen im Ausmass von CHF 2,915 Mio.

Weltweit gesehen lehnte sich das Jahr 2023 punkto Elementarschäden an die schadenreichen Vorjahre an. In der Schweiz hielten sich die Elementarschäden zwar grundsätzlich in Grenzen, es kam jedoch punktuell zu Grossschadenereignissen. Hiervon war der Kanton Schaffhausen jedoch glücklicherweise nicht betroffen, sodass für die GVSH im Jahr 2023 mit 202 Schäden im Ausmass von CHF 0,560 Mio. betragsmässig ein ausgezeichnetes Elementarschadenjahr resultierte. Das erste markantere Schadenereignis trat erst am 31. März ein, als ein Sturmtief zu 38 Schäden führte, welche eine Schadensumme von CHF 76'800 verursachten. Das über das gesamte Jahr gesehen grösste Ereignis war ein Sturm, welcher am 21. Juni 2023 zu 78 Gebäudeschäden führte und ein Schadentotal von CHF 172'000 verursachte. Das bereits vorerwähnte Jahresschadentotal von CHF 0,560 Mio. unterschreitet trotz einer etwas höheren Anzahl Einzelschäden dasjenige des Vorjahres deutlich, als ein solches von CHF 1,026 Mio. eintrat.

Ausbezahlt wurden im Geschäftsjahr 2023 für Elementarschäden aus dem laufenden Jahr sowie aus Vorjahren Entschädigungen im Ausmass von CHF 0,958 Mio.

4. Finanzertrag und Ergebnis

Die Vermögensentwicklung spielt für die GVSH eine grosse Rolle, da sie bei der Kalkulation ihrer Prämien davon ausgeht, dass ein Teil der im Jahresverlauf entstehenden Aufwände über Vermögenserträge gedeckt werden kann. Ist dies nicht der Fall, führt dies zu einer Reduktion des Vermögens und damit auch zu einer Reduktion der finanziellen Basis, auf welcher inskünftig Vermögenserträge generiert werden können.

Das Berichtsjahr war von zwei wesentlichen Kursanstiegen anfangs Jahr und am Jahresende geprägt. Aus diesen resultierte auf dem extern vergebenen Verwaltungsmandat eine sehr erfreuliche Nettoperformance von 5.94 %. Nur diesem Ergebnis ist es zu verdanken, dass das Geschäftsjahr nicht mit einem Jahresverlust abgeschlossen werden musste. Denn das technische Ergebnis, das Resultat aus der Versicherungstätigkeit für sich alleine betrachtet, fiel infolge eines gestiegenen Rückstellungsbedarfs für Schäden und leicht überdurchschnittlicher Brandschäden mit CHF -4,173 Mio. deutlich negativ aus.

5. Prämien

Die eingenommene Durchschnitts(brutto)prämie pro tausend Franken Versicherungskapital sank im Jahr 2023 auf 23,9 Rappen (Vorjahr 24,4 Rappen). Im interkantonalen Vergleich der Prämien müssen die Zahlen 2022 beigezogen werden, da die Zahlen für 2023 noch nicht bekannt sind. Während die Gebäudeversicherung Schaffhausen (ohne Berücksichtigung der Präventionseinnahmen) da-

mals eine Nettoprämie für eigene Rechnung von 23,0 Rappen aufwies, betrug die Durchschnittsnettoprämie aller Kantonalen Gebäudeversicherungen (exkl. Bern) für die Versicherungstätigkeit 33,8 Rappen pro tausend Franken Versicherungskapital.

6. Ausblick

Im Jahr 2023 führten Nachwirkungen der Coronapandemie, Auswirkungen des Kriegs Russlands gegen die Ukraine und die Inflation vorab in den Nachbarländern zu einem weiteren Anstieg der Baukosten in der Schweiz. Daher wurden die Gebäudeversicherungswerte auf den 1. Januar 2024 um 3,97% erhöht. Dies bringt zwar einen leichten Anstieg der zu bezahlenden Prämienrechnung mit sich, reduziert im Schadenfall aber eigentümerseitig das Ausfallrisiko infolge eines ungenügenden Gebäudeversicherungswertes.

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Damen und Herren

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Geschäftsbericht 2023 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen zu genehmigen.

Schaffhausen, 9. April 2024

Im Namen des Regierungsrates

Der Präsident:

Patrick Strasser

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beilage:

Geschäftsbericht 2023 der Gebäudeversicherung